

Inserate in der Emanzipation

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **11 (1985)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial

Seit einiger Zeit betreue ich die visuell gestalteten Mittelseiten der Emanzipation, die sogenannten Kulturseiten. Da ich mir dazu einige Gedanken gemacht habe, benutze ich die Gelegenheit, Euch an dieser Stelle darüber zu berichten. Es ist recht viel, vielleicht zu viel, was ich mit diesen Bilderseiten bezwecke, und es würde mich freuen, einmal Eure Meinung dazu zu vernehmen.

Diese Mittelseiten sind für mich ein wichtiges Element der äusseren Erscheinung der Zeitung, ein Gegenstück zum geschriebenen Inhalt.

Sie helfen, die oft sehr unterschiedlichen Beiträge zu ordnen und in einer klaren Form zu fassen.

Dann ist es mir wichtig, Frauen vorzustellen, die eigenständig, schöpferisch, mit Engagement etwas Eigenes schaffen, im Gegensatz zu den vielen, die unselbständig, abhängig, untergeordnet, ausführend, dienend tätig sind. Aus naheliegenden Gründen beschränke ich mich auf Frauen, die "Bilder" machen.

Bis jetzt haben bekannte und weniger bekannte Frauen mitgemacht. Beiträge von bekannten Künstlerinnen schätze ich auch als Solidaritätsbezeugung für die Frauenbewegung. Andere nutzen die Möglichkeit, ihre Arbeiten einer grösseren Gruppe, und vorallem Frauen, zu zeigen.

Und vielleicht dienen diese Seiten auch zur Anregung selber etwas zu gestalten, sich selber etwas zuzutrauen, sich und die eigenen Fähigkeiten ernst zu nehmen... Für viele von uns stehen Ferien bevor. Wie wäre es, wenn wir jetzt damit anfangen würden? Mit den Möglichkeiten, die wir jetzt gerade haben?

In diesem Sinne, eine gute Sommerzeit!

Anna Dysli

INSERATE

in der EMANZIPATION

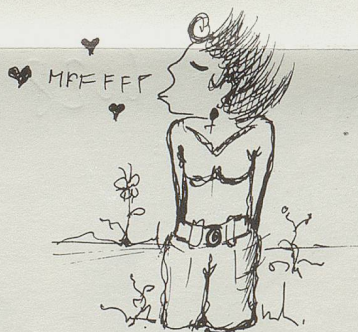
sind billig, wirksam und für alles mögliche geeignet.

Suchst Du eine Wohnung? Oder ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft? Oder suchst Du eine Frau mit oder ohne Kinder und/oder Männer für eine Hausgemeinschaft? Oder sollen neue Bücher vorgestellt werden? Oder gibst Du Kurse o.ä. für welche Du noch Beteiligte suchst? Oder suchst Du Kundschaft für Deinen Coiffeursalon, eine Beratungsstelle oder einen neuen Laden?

In der EMANZIPATION dafür zu inserieren, könnte sich lohnen! Bei Bedarf bitte melden bei: EMANZIPATION, Postfach 187, 4007 Basel.

TARIFE:

	3-sp. 19,0 cm Breite	2-sp. 13,5 cm Breite	1-sp. 6,0 cm Breite
1/2 Seite 13,5 cm Länge	100.—	70.—	40.—
1/3 Seite 9,0 cm Länge	70.—	50.—	30.—
1/4 Seite 6,7 cm Länge	50.—	35.—	20.—
1/6 Seite 4,5 cm Länge	35.—	25.—	15.—



Für eure Wünsche!

Das Redaktionssekretariat der EMANZIPATION ist neu geöffnet:

Jeden Freitagnachmittag von 14-17 Uhr

Telefonisch erreicht ihr unsere Redaktionsfrau Ruth Marx unter 061/32 11 56 oder 061/26 51 35

Ihr könnt zu dieser Zeit Abos bestellen, Inserate aufgeben, eure Ideen und Wünsche anmelden, vielleicht sogar einen eigenen Artikel anmelden, etc., etc., etc.

Inhalt

Ich — arbeitslos	S. 3
Frauen im Islam: Leben mit Traditionen	S. 8
Recht auf Leben: Eine Einschätzung	S. 11
Feministische Utopien	S. 12
Ruth Berger	S. 13
Ofra-Kongress	S. 16
Zum neuen Eherecht	S. 18
Aktuell	S. 21
Tunesien: sie wehren sich für ihre Rechte	S. 22
gelesen, zum lesen	S. 24

Redaktionsschluss der nächsten Nummer:

Samstag, 10. August 1985

Artikel bitte an Margareth Wagner,

Langmattstrasse 9, 4123 Allschwil,
Tel. 061 / 63'68'47

Impressum

EMANZIPATION

Zeitung der Organisation für die Sache der Frauen (OFRA)

Postfach 187, 4007 Basel

PC 40-31468

erscheint 10mal im Jahr

Abonnementspreis 1985

Fr. 25.—

Unterstützungsabo

Fr. 35.—

Solidaritätsabo

Fr. 50.—

Inseratentarif auf Anfrage

Redaktion: Anna Dysli, Anita Fetz, Ruth Hungerbühler, Ruth Marx, Christine Stingelin, Margaret Wagner

Mitarbeiterinnen: Rita Karli (Bern), Silvia Grossenbacher (Schaffhausen), Yolanda Caldwell (Riehen)

Gestaltung: Anna Dysli, Anita Fetz, Christa Küntzel, Ruth Marx, Silvia v. Niederhäusern, Chantal Panchoaud, Florence Stamm, Anne-Rose Steinmann (Titelblatt). Yvette Wermeille.

Illustrationen: Madeleine Hunziker

Versand: OFRA-Sekretariat Basel

Administration: Ica Duursema

Satz: Studio 12 Basel

Druck: Fotodirekt, ropress Zürich